Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Svangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Gridein

wöchentlich mai und pelangt Dienstag, Donnerstag und Sonne abend nachmitt für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonne mentspreis von in nat 1 Cs. Mt. fret ins Kaus, ernichtestlich er Beilagen, Kinde und den Erhölder "fredden" "Fredierwell" "Unterhaltungsbeilage" "Unterhaltung und Wiffen" Durch die Bohanhalten und Kriefträger bezogen 1,20 Mt. Telegramm-Worese: Zeitung. Fernivrecher 27



merben die lechsgeipaltene 8 mm hobe (Betit) , Zeile oder beren Raum mit 15 Big. berechnet; auswärts 20 Big. Dei Mieder-bolung entiprechender Rabatt, Keltamen toften pro Zeile 40 Pf. Berbindlichkeit für Rap, Datenvorlchrift und Beleglieferung ausgeichiossen, Zahlungen an Hofticheeftonto Frankfurt a. Main Rr. 20771.

Annahmegebühr fur Offerten und Austunft beträgt 15 Big. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Drud und Berlag: Buddruderei Sugo Munget

Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg.

im

Sonntag, den 14. April 1929.

22. Jahrgang.

Das ichust vor ungerader Bahn, Bewahr vor Lugen und Trugen? Qua' allererft bich felbft nicht an. Birft andre nicht belügen.

Von Woche zu Woche.

Nandbemerkungen zur Zeitgeschichte.

Bor 25 Jahren schrieb die englische Zeitung Caturdad Review" in einem Artikel, der damals rroßes Aufschen erregte: "Die stärste Ursache der driege ist der Wettbewerb auf dem Weltmarkt. Benn Deutschland heute vernichtet wäre, dann gübes worzen keinen Engländer, der dadurch nicht beschafte.

keige U vernichtland heute vern ich tot wäre, dann gäbe se morgen keinen Engländer, der dadurch nicht bestidert würde."

Seute ild Deutschland erheblich geschwächt. Man stich erholen, deutschland der Kriege krefflich darauf verstanden, deutschland das Leben schwer zu machen. Die Boraufschungen sitt einen britischen Vermögenszuwachs waren also gegeben. Und in Wirklichkeit? Die Engsländer sind ärmer geworden! Sie haben ein Arbeitslosenheer, das dem deutzigen nicht nachsebt, rumierte Vergbaugebiete, Ubsatzischwerzseiten, und das ubestet die Gesalpt, daß umerla ihnen die Jahrenderte hindurch beanspruchte Beherrschung der Beltswere strettig macht.

Berwunderlich ist diese Entwicklung nicht. Jene Holister, die geglaubt haben, das Glück der Welt linge bom Kuin Deutschlands ab, verstanden michts don ihrem Handwerk. Heute bestrettet niemand wehr, daß Europa nicht gedeihen kann, wenn ein Zand den Verschungen Deutschlands in Siechtun gestohen wird. Ant war der Weg zu bestischung durch die Europa nicht gedeihen kann, wenn ein Zand den Verschung der Verschung der

stefen wied. Nau war der Weg zu vieler Erteintnist für die Vollen mit großen Opfern an Alut und Gut verläufet.

Rächrend die europäische Virtschaft alle Hebet in Kwegung seinen mußte, um wenigstens die Produktionszissen der Vollendigen Unisstendigen die Vollendigen die

sprang.

All die Bukunft brauchen wir zur Erfüllung des Neharationsprogramms jedoch nicht Kredite, wohl aber Jahresleiftungen, die wir aus eigener Kraft ausbringen tönnen! Und darum geht es seit Wochen Waris. Die Gländiger scheinen sich seit Wochen Waris. Die Gländiger scheinen stich sehr über die Albstricke von ihren ersten, überhohen Forderungen einig geworden zu sein. Es ist don einem Plan die Wede, nach dem Deutschand in den nächsten zehn Jahren deutschand in den nächsten und dann ansteigende und höfter wieder absallende Naten Jahren Unterschidarist auch dieses Projekt nicht! Da es aber noch nicht das letzte Wort bedeuten soll, ist anzunehmen, das die Sachverständigen schließtich doch noch ein Ergednis erzielen.

Bas für Deutschland die Reparationen, das sind für die anderen die Ausgaben für die Ristungen. Um Montaa will man nun einen neuen Bersuch zur

Durchführung der Abrüftung machen. Nach viermonastiger Baufe tritt in Genf abermals die vorbereitende Abrüftungsfommission zusammen. Nach dem, was disher über diese Tagung besannt geworden ist, wollen die Witglieder der Kommission zwar den Anschein erwecken, prastische Arbeit zu leisten, sie denken jedoch nicht darun, ernstlich an die Betwierlichung der Abrüftung der Kampfund der Abrüftung ein kampfund der Abrüftung ein, weil es sein Wirtschaftsprogramm nur im Prieden durchsischen kan die leite Woche endlich

im Frieden durchführen kann.
Innerpolitisch hat die letzte Woche endlich die Beendigung des Krisenwirtwarrs gebracht. Man mag die Große Koalition und eine andere für nüfsticher halten, das wichtigste Ersordernis ift zunächt, daß überhaubt eine seite Regierung vorhanden ist. Und die Fraktionen nögen nicht vergessen, daß auch nurer dem parlamentarischen Spisen Minister Kihrer sein sollen, die man zwar fürzen darf, die man iedoch nicht dei seber Maßnahme am Gängelbande sieder ann.

Entscheidende Verhandlungen.

Die Forderungen der Gläubiger. — Ulfimatum oder Berhandlungsbafis? — Geringe hoffnungen auf Ginigung.

Paris, den 13. April.

— Paris, den 13. April.

Die Sachverständigen der Effäubigermächte haben ihre Sonderberatungen beendet und sich über einen Jahlungsplan verständigt, der der deutschen Delegation vorgelegt werden soll. Unter dem Borststwen Poungs fraien die Delegierten darauf zu einer neuen Situng zusammen, in der darüber beraten worden sein soll, in welcher Form man den Deutschen werdenung präsentieren will. Gemeinsame Situngen der Sachverständigen der Gläubigermächte und Deutschlands siehen bevor.

Deutschlands stehen bevor.

Nach ben Mitteilungen, die in der Pariser Presse
sier den neuen Jahlungsplan gemacht werden, sind
die Anssichten auf Einigung gering. Der Gesamtbetrag der Neparationen und der von Deutschland
gesorderten Viedererstattungen der Ariegsschuldenzahlungen an Amerika soll rund 38 Milliarden Goldmart ansmachen. Nach übereinstimmenden Mestonngen solsen die Jahreszahlungen mit 1,7 Milliarden
Mart beginnen und im Lause den 37 Jahren auf.
2,3 Milliarden anteigen. Nach dem soll Deutschland
weitere 21 Jahre hindurch jährlich 1,7 Milliarden Mart
dur Tilgung der interallierten Kriegsschulden aufbringen.

veingen.
Die französische Presse will diesen Zahlungsplan als das "äußerste, mögliche Zugeständnis" gewertet wissen. Sie schreibt, man werde diese Rechnung den Deutschen zwar nicht als Ultimatum präsenteren, man werde aber seinen Zweisel darüber lassen, das es sich hier um das "letzte Wort" der Gläubiger handele. Wäre das der Fall, dann könnten sich die weiteren Verspandlungen also nur darum drehen, in welcher Urt dieses — für uns unannehmbare — Programm abgewicklt werden soll.

Die Alussichten ber Ronferenz.

Entspricht die Darftellung der französischen Presse, nach der die neue Rechnung der Allsierten das legte Wort darsiellt, den Tatsachen, dann kann man der Konferenz eines mit Bestimmtseit voraussagen: ein rasches Ende!

Db die Mitteilungen ber Frangofen aber mabr find, ift fdiwer gu fagen. Intereffanterweife glaubt ber "Matin" noch mit einem "alleräußerften Bugeftandnis" aufwarten gu tonnen, er fpricht von ber Möglichfeit einer herabsemung ber erften Jahresraten auf 1,5 Milliarben Mart und bon Rabatten.

Milliarden Mark und von Mabatten.

Deutschland wünscht den Sachverkändigen nach wie vor einen vollen Erfolg. Aur soll man nicht mehr von und verlangen, als wir tatfäcklich zahlen können; im anderen Kalle ift ein deutsches Ke in undermeidlig! Kommt es zu keiner Einigung, dann ift die Konservez, nicht daran gescheitert, daß Deutschland es an Entgegenkommen hat sehlen lassen, wohl aber darun, daß die Gläubiger sich dis zur lesten Erunde selbst in den Haaren lagen, daß sie Abochen hindurch Zahlen nunnten, über deren Sohe sie selbit erfektalen, und daß es schlichtigt ein Komdromik verschaften, und daß es schlichtigt ein Komdromik verschlanden, und des schlichtigt ein Komdromik verschlanden.

einbarten, bas weit über bie beutiche Leiftungsfähigteit

eindarten, das weit noet die beurige vernstellten, die in Erkenntnis ist übrigens während der Konferen, allen aufgedämmert, die nämlich, daß die Neberbeising der dentschen Zahlungen an das Ausland schwieriger und schwieriger geworden ist. Geht man jest mit leeren händen andeinander, dann muß man in Kürze erneut zusammentommen, weil die Dawedsklaunglode ansangen wird zu schriften, anzeigend, daß die Reparationszahlungen abgestoppt werden müssen.

Einigung ber Luftfahrtindustrie.

And jahrelangen Dissernzen. — Ankündigung eines Programms sür die Fortentwickung der Luftsahrt.
Die deutsche Flugzeugindustrie sat sich nach Jahren unerfreutlicher Dissernzen geeinigt. Bor etwa Bunatäfris wurde ein Aussichus eingelett, der etwa Busammenschluß die Wege ednen sollte und der nunmehr seine Arbeit erfolgreich beendet hat. Sämtliche maßgebenden Werte haben sich zur Wahrung der gemeinsamen Interessen aufammengeschlossen.

maßgevenden werte haven ind zur Wahrung der gemeinsamen Juteressen zusammengeschlossen.

Im Ausammenhang damit befasten sich die Bertreter der Luftschrindustrie mit der Lage der Luftsahrt und den Streichungen im Luftschretett. Es wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, in der es heißt, daß and die Luftschrindustrie sich der Notwendigseit, Dyser zu bringen, nicht verschließen werde. Sie weist aber darauf hin, daß die Not der Beit anch schon in vergangenen Jahren besonders hart auf der Flugzengindustrie gelastet habe. Denmacht-würden Nichtlinien verössentlicht werden, die, den Echwierigkeiten der sinanzielsen Lage des Neiches Nech-nung tragend, doch die Wöglichteiten einer gefunden Lustvolitik im Juteresse Deutschlands darlegen sollen. Die Einigung erstreckt sich auf solgende sirmen: Albatros, Arado, Baherische Klugzengwerte, Baherische Klugzengwert und Motorenbau, Leichflugzeng-bau Klemm, Kaads-Katsenstein, Kohrbach, Siemens und Halske Flugmotorenwert.

Der Bau der Zeppelin-Salle doch möglich?

Wer Bau der Jeppelin-Halle doch möglich?

Wie bei einem Pressermiang im württembergtsichen Staatsministerium don Tr. Eckener und Staatsacht Kau mitgeteilt wurde, sind die Aussichten auf einen Reichsbeitrag zum Bau der neuen Werstsalle sir die Zeppeline noch nicht ganz geschwunden. Die Firanzsachverständigen haben nämlich lediglich beschlosen, an drei Positionen der Aufstahrt insgesamt 20 Millionen M. zu streichen. Ueber die Verteilung diese Summe ist noch nicht das letzte Wort gesprochen. Zum Schluß unterstrich Dr. Eckener die Bedeutung des Luftschiffes sür Deutschland.

Troktis Einreise verweigert.

Endgültiger Beschluß des Keichsfabinetts. — Die Gründe der Regierung.
Das Neichstadinett hat sich mit dem Einreisegesich des aus Rußlend ansgewiesenen früheren russtichen Führers Trost beschäftigt und nach eingehender Krüfung aller Unterlogen den Beschluß gefatt, dem Gesuch nicht katzgugeben. Naßgebend für die Regierung dürste dor allem die Erwägung gewesen sein, die guten Beziehungen zu Rußland durch die Ausweichneit Trostis in Dentschland nicht der Gesahr einer Trüdung auszuschen.

Wie in Ergänaung dieser Meldung von zustän-

Wie in Ergänzung dieser Meldung von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, haben gesühlsmäßige Gründe dei der Entscheidung des Kabinetts keine Kolle gespielt. Im übrigen weit man noch darauf sin, daß Trotzi von der türkischen Regierung eine Lufsenthaltsgenehmigung erhalten hat und er sich dort durchaus wohl sible. Trotzi ift von der Entscheidung des Reichskadinetts umgehend unterrichtet worden.

Trogti, der im 49. Tedensjahre sieht, gehörte in den früheren gahren mit Lenin zu den maßgedendsten Kührern der Bolichewisten. Bor dem Kriege hat er in Wort und Schrift den Zarismus unterguaden, und im Kovember 1917 führte er den Bolschewismus im Kuhland zum Siege. In den späteren Jahren erreichte Trogti, der Schöpfer der Koten Armee, den Cipfel der Macht. Nach dem Tode Lenins geriet Trogti, der fanatische Krediger der Weltredolustion, in immer shärreren Gegensat zu der Perrichenden Richtung im Kremt. In seinem Kampf gegen Ställin wandte Trokti dann die sleiche Weltode an.

ole er vor dem Keiege mit jo vielem Erfolge gegen den Zarismus befolgt hatte: die Unterwühlung des Errichenden Spitems durch Zellenkildung. Und Sta-an wiederum fat das gtelle, was die Zarisen so meisterhaft versianden hatren, er schifte Trogsti nach Sidrien und dann in das Einsland.

Dentsche Abrüftungebentschrift.

Dentsiche Albrüftungsbentschrift.

3u bem Biederbeginn der Abrüftungsverhandlungen in Genf am Wontag.

Am Montag tritt in Genf die vorverleiche Abrüftungskommission zu einer neuen Sihung ausannnen. Der Fildere der deuen Sihung ausgannnen. Der Fildere der deuen Sihung ausgannnen. Der Fildere der deuen Sihung ausgannen. Der Fildere der Genische der Genische Bertschrift der Geriftet, in der weitzehende sochliche Boristläge enthalten sind. Oraf Bernstors dehält sind ferner ausdrucklich vor, im Berlause der Tagung Anregungen au stellen, die zweiselso der gennoläglichen Seiteder Genischlächt ber Genischlängsmeldode und dem weiteren Arbeitsplan der Kommission gelten werden.

Der wichtigkt Teil der Bemerkungen des Krasten Beruskorst veziecht sind auf die bedentungsvolle Frage der Einbezichung der ausgebildeten Reserven in ein atzgemeines Rüssungsabsommen. Die deutsche Deutschrift sieht auf dem bisherigen deutsche Schlem der allgemeinen Aberden in ein einstymmit, daß die ansgebildeten Reserven in ein kinstiges Shiem der allgemeinen Aberdung einbezogen werden müssten und will diesen Kedauten der Serwellung nähersichten, inden sie and der Grandlege der von der militärischen konten sie an der Grandlege der von der militärischen konten sie an der Erendlege der von der militärischen konten sie an der Erendlege der von der militärischen kontenunission geleisteten einen positiene Rosenbassischen macht.

Sindenburgs Gefundheitszuftand.

Rein Anlaß gu Beforgniffen. Kein Anlaß zu Besorgnissen.

Bon zuständiger Seite wird mitgeteilt: Meichsderfident d. hindenburg, über dessen Gerundheitszukand in den legten Tagen mancherlei beunruhigende Gerüchte umliesen, besindet sich auf dem Bege der völ-ligen Wiederberstellung von den Folgen einer ernsteren Gripheerkrantung. Bon zuständiger kelle nich erstärt, daß zu Besorgnissen kein Anlaß vorhan-den sei, da es dem Reichspräsidenten andauernd besser

Roch-Wefers legte Amtshandlung.

Ginführung bes neuen Reichegerichtsprafibenten Er. Bumfe.

Alls leigte Amtsignöhundung wird der ans dem Kadinett ausfgeidende Reichsminiser der Justig, Koch-Weifer, am beutigen Sonnadend den neuen Krässenten des Reichs-gerichts, Dr. Bumte, in das Umt einsihren. Mit Rücksicht darauf erfolgt die offissielle Ernennung der neuen Weichsminister durch den Reichsprässener erst am heuti-

Neichsmittler durch den Reichsprässenen ern um verteilen Ger Sonnaben.
In der letzten Sitzung des disherigen Reichstadinetts dankte Reichstanzler Miller dem ausscheidenden Reichstanister Miller, der Lier dem ausscheidenden Reichstanister der Zustig, kod-Weier, für seine unfassenden kentstelle Mitarbeit im Reichsfadinett, sowie für sein derstenlte Witarbeit im Reichsfadinett, sowie für sein der keichstanzier gad der Erwartung Ausdruck, abs das reichs Können des Keichsmitisters Koch-Weier unserem Vaterslande noch für lange Zeit erhalten bleibe. Weier auch nach seinem Ausscheiden aus dem Reichsjustigministerlum meiterhin in dem Reichsreformausschuß der Ländertonferenztlichen tätig sein.

Der Beidenflether Prozeß.

Die Zeugenvernehmung.

Bekanntlich foll der Alngellagte Hansen der Un-tifter zu den strasbaren Handlungen in Beidensleifi gewesen sein. Der Gemeindeborsteher Kracht Po-ichendors ertlärte, Jamsen habe sich nur geäußert, er wolle 200—300 Bauern aufmarkdieren lassen, die

betunden tonnten, dag er, Hanjen, die Steuern nicht zahlen könne.
Der Kührer der Landvolkbewegung, Hamten 8-xetenböll, der über die Borgänge im Kafjechaus Wohr bernommen wurde, sagte aus, in dieser Berjammlung habe man mit großer Erregung durüber gesprochen, die Regierung ließe die Landwirtschaft zugrunde gehen.

gehen. Jamtens ichitverte bann sehr ansführlich, wie in ber Berjammlung die Ungufriedenheit mit den wirdungstosen Protesibersammlungen zum Enisdrung gesommen sei. "Ich empfahl, wirfungsbolle Kundsgebungen zi veranfalten," so führte der Zeige aus, "habe aber betont, feine Gewalt gegenüber den Besanten anzuwenden."

Entgegen dem Antrage bes Staatsanwalts wurden die Zeugen vereibigt.

Politische Rundschau.

— Berlin, ben 13. April 1929.
— In Wattenfchelb haben fieben Stadtberordnete ber Rentrumefration ihr Mandat niedergelegt.

- Der tommuniftifche Landingsabgeordnete Refibeint ift zu ben Sozialbemofraten fibergetreten.

:: Müdfehr bes Senatspräfidenten Schetter in ben Weichstag. Der Zentrumsabgeordnete Josef Sinn sieht fic aus Gesundheitsrüdsichten geswungen, sein Reichstagsmandat niederzulegen. Sein Nachfolger wird Senatspräfident Dr. Schetter-Köln.

:: Der Neichsbarteivorstand des Zentrums wird am 21. April in Essen zusammentreten. Er wird sich in der Hauptlage mit der Bahlrechtsresorm be-schäftigen. Am 22. April treten die Prodinzial-Auss-ichülfe zu einer gemeinsamen Tagung zusammen, in der der Parteivorsisende Dr. Kaas einen Bortrag über die politische Lage halten wird.



Warenhausbrand in Berlin.

In dem Warenhausneubau der Firma Karstadt brach am Donnerstag ein großer Brand aus, dem das fünste und sechste Stockwerf teilweise zum Opser sie-len. Durch das rechtzeitige Eingreisen der Feuers wehr wurde eine weitere Ausbreitung des Feuers berhindert.

Rapitalverbre hen in Breslau,

Eine Einundzwanziejährige erdrosselt. — Die Bu

Breslau ist school ber Schauplag ist school ber Schauplag ist school ber Rapitolberbrechens geworden. Die Feuer wurde nach der Neudorfftraße 58 gerusen, um Brand in der Wohnung des Stellmachers Frank

Prand in der Wohning.
Wis sie in das verqualmte Zimmer einden.
Als sie in das verqualmte Zimmer einder,
fand sie dort die Alleste Tochter des Stellmadte.
Die Provbommission wurde benachrichtigt intellte fest, daß die Tote mit einem um den dass zogenen Still Leinwand erdrosselt worden war.
Werdacht der Polizei richter sich gegen die Werdacht der Polizei richter sich gegen die Eiesmutter,

die die Kinder Franzles aus erster Che schlecht bebalt und oft geschlagen hatte. In der Racht fand eine Streife der Schuhpolizet die Stiesmut in einer Hauft fand eine Pausnische.

in einer Hausnige. Sie lich jid willentos jum Polizeipräsidium forn und legte dort ein Geständnis ab. Die gibt an, mit ihrer Stieftoster friihmorgens in Ingeraten zu sein und sie erdrosselt zu haben. Sie anch zu, die Wohnung in Brand gestedt zu haben.

"Bargelblofer" Verkebr.

Riczenbefrügereien eines Dorfmunder Großbänden In Uhlen in Westf. wurde ein von meieren Staatsanwaltschaften wegen in die Hunderttaufen von Mart gehender Betrügereien steddrieslich gesuchte Großhändler sestgenommen.

Grophanoter jeggenommen.
Der Berhaftete betreibt in Dortmund einen Ein und Buttergroßhardel, für den er von verschieden Mossereien Waren in kleineren und größeren Re

Rachdem er lange Zeit hindurch die kleinerg Barenmengen bezahlt hatte, bestellte er größere, fit bie er aber die Beträge in Höhe von über 100 000 Mark schuldig blieb. Bei seiner Festnasme machte a einen Flinchtversuch, kounte aber von der Volligd wieder gestellt werden.

Sein Chauffeur ist mit dem Auto, mit dem der Betriger flichten wollte und in dem sich größere Warenmengen vefinden, verduftet. Im Besis des Belle genommenen befanden sich noch 390 Mark und eine mit drei Patronen geladene Scheintodpistole.

Häufer wirbeln durch die Luft.

64 Todesopfer des amerikanischen Tornados. Der schwere Orkan, der über das nördliche Arkan-gezogen ist, hat ganz entsetliche Berheerungen erichtet.

Rach den letten Berichten ift die Zahl der fentlifen Toten vierundsechzig, mehr als hundert Ber fonen find verlegt worden.

Das Zentrum des Tornados war die Eggend von Swifton. In diesem Ort wurde eine Anzagl Ashn-häuser durch die Gewalt des Wirbelsturmes wie Etreden sortgeweht. Eins dieser Häuser stürzte in einen Bach.

Bagbrend das Saus durch die Luft gewirken wurde, befand sich eine fünftöptige Femilie, die don wohnte, darin, brei Mitglieder erlitten dabei den Zo.

Staatliche Flüzzeuge wurden nach dem Tornads gebiet entjandt, um hilfsmittel und Meditamente die zuderingen. Die Kertungsmannschaften sind Tag und Racht tätig. Man befürchtet, daß in Farmgegenden, die im Gebiet des Tornados liegen und die ohne Ber kehrsmittel sind, sich noch zahlreiche Leichen unter den Trümmern besinden, so daß die Zisser der Todesopfer sich noch erköhen dürfte.

KARNER, DER ENI ROMAN WOLFGANG MARKEN URHEBER RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER WERDAU SA

(6. Fortfegung.)

Um Abend suchte Tanoff bas junge Beib in seinem anmer auf. Er fand fie am Fenster stehend, auf Moskau blidend. "Wirst du zu Karner gehen?"

"Ja!" "Du wirft nicht zu Karner gehen. Ich sende dich noch heute noch nem Kaufalus Dort bleibst du und wartest, bis ich somme. Sobald die Episode Karner sir uns und damit sür Aussland erledigt ist, nehme ich meinen Ursaub und somme." Sie starret sin an, als habe sie ihn nicht richtig verstanden. "Sobald die Episode . . erledigt sist!" sagte sie langsam und ließ keinen Bick von ihm. "Das wagst du, der Krässen und biese Landes zu sprechen. Das Größte soll Ruhland ersatzten, ein Geschent ohnegseichen soll Ruhland aus der Hand ersatzten, ein Geschent ohnegseichen soll Ruhland aus der Hand ersatzten, ein Geschen sie und ich se erhalten, und du, ihr alle wollt es verhindern, weil es euch nicht genehm ist, weil deser Gigant über euer enges Bartelprogramm hinausgeht. Das heißt Ruhland verraten!"
"Dann werde ich dich zwingen!"

"Dann werde ich dich zwingen!"
"Bage es!"
Ein graulamer Zug erschien auf seinem Antlitz.
"Ich wage es!" saste er ruhig und trat zur Tür. Er öffnete se, und vier Soldaten traten ein.
Feodora Tomary wurde blaß und zitterte, aber sie hatte sich basd wieder in der Gewalt.
"Du ... glibft mich der Tschefa?"
"Ial Du wirst solange unter der Obhut der Tschesa sein, die bei bei Essische Araner vorbei ist und du den Wunsch äußerst, wieder zu mir zurüczutepren."
Mit einem Vick unsäglicher Berachtung sah sie ihn an. Sie sprach sein gent fein Vert, sondern keide den Goldaten nach dem Wagen.
Das Voss in der Nähe des Präsidentenpalastes aber erkannte den Wagen.

"Die Ticheta hat wieder ein Opfer geholt. Aus des Bräfiden-ten Nähe! Wer mag es sein?"

Um nächsten Lag war feine Sigung des allruffifchen Rongreffes. Genoffe Bentschikow suchte seinen Chef auf und fand ihn

Genosse Benkschied suchte seinen Chef auf und fand ihn übelgesaunt.
"Was gibt es, Benkschiedw?" fragte Tanoff.
"Biel und nichts Gutes!" entgegnete der Sekretär. "Nachrichten aus allen Teisen Rußlands, die erkennen sassen das russische Bolk von Karners Reden begeistert ist. Warum nußten wir seine Reden durch den Woskauer Sender in die Welt sunken?!"

West sunten?!"

"Der allrussische Kongreß steht gegen Karners Berlangen?"
"Ja. und auch wieder nein! Das ist schwer zu beurteiten. Die Wehrzahl steht wohl noch hinter dem Sowjetgedanten, will nicht davon abgehen, aber . die Genossen Kannaloss und Kalycin bearbeiten einen Deputierten nach dem andern und anscheinend nicht ohne Erfolg. Bestimmt stehen salte Bertreter des asiatischen Rußlands Karner wohlwollend gegenüber. Worgen muß die Enstsehung fallen. Entweder Karner oder Sowjetrußland. Das Rußland, das Karner ausbauen wird, hat mit dem Sowjetrußland keine Aesheilickset wehr."

ner aufbauen wird, hat mit dem Sowjettugsand lichfeit mehr."
Tanoffs Hände (pielten nervös auf der Schreibtlichplatte.
"Unfaßdar ist mir alles!" stieß er dann hervor. "Kommt ein einzelner Mann nach Außland, stellt sich vor den aller ussischen Kongreß und diktiert seine Wünfich. Berstehst du das, Bentschieden? Und sie hören ihm zu, werfen sich ihm entgegen, aber keiner kommt auf den Gedanken, daß es das geschelteste für Rußland wäre, diesen Mann über die Grenze abzuschieben."

genichtere in Ausiako ware, vereir Rank uver die Oreinge abzulchieben."

Benlichtem lachte kurz auf.
"Ia, lieber Tanoff, Karner ist ein gewaltiger Faktor in der Welt, mit dem zu rechnen ist. Das hat er bewiesen und das mußten wir wissen, als wir ihn riefen."
"Wir haben ihn nicht gerusen!" lagte Tanoff heftig. "Genosse Karmaloff handelte eigenmächtig."
"Ia, aber die Regierung hat es stillschweigend gebilligt. Keiner war allerdings barauf vorbereitet, daß dieser Wann mit solch gewaltigen Forberungen kommen würde."
Tanoff überlegte lange.
"Ich weiß, welch ungeheuere Bedeutung der Wann hat, ich weiß, daß Rußland viel von ihm haben würde. Ueber eins kommen wir nicht hinweg; an unserem Programm des Sowjesskates dar nicht gerüttelt werden. Lieber muß Rußland auf Karners Werf verzichten."

Finster blidte Bentschied vor sich hin. "Wenn das it noch möglich ist. Auf alle Fälle muß der altrussische Kongreß rasch entscheiden und auf keinen Fall dürsen Kanner Reden weiter auf den Moskauer Sender übernommet werden."

"Ich werde heute noch Befehle in diefer Sinficht geben."

"Ich werde heute noch Befehle in dieser Hinsicht geben."
Das russische Bolt war ausgewühlt. Arbeiterschaft und Bauernschaft in gleichem Maße standen sinter Karner, benn sie waren es, die die Knechtung an heftigsten spürten.
Besonders die Bauernschaft Rußlands war von Karners Worten begeistert. Denn große Einschäufigung ersubren sied die Karners Worten begeistert. Denn große Einschäufigung ersubren sied und karners Worte, der den Mann, der das Land bebouk an die erste Stelle felkte. Was nüßte es ihnen, daß sie ist wieder die Herten ihres Bodens waren, was nüßte ihnen alles ihnen einen großen Teil als Setuer weg, und dann war midden ihnen einen großen Teil als Setuer weg, und dann war midden die Kollen der die Kreiste sie die Auflichte Leine sie zu nich dann war midden die Arbeitsche gab es, um die sich die Reglerung kam kimmerte.

Der Arbeiter lebte schlechter benn se, und den Reglerung kam kimmerte.
Am dritten Tag, da Karner in Moskau weiste, kamet Lausende und Abertausende von begeisterten Bauern noch Woskau gezogen und jubesten Karner zu.

Ganz Woskau war aufs tiesste erregt.
Natürsich blied die spontane Begeisterung sür den Mann und sein Wert nicht ohne Eindruck auf die Vertreter des alleigen Woskau gezogen und fein Berk nicht ohne Eindruck auf die Vertreter des alleigen Konferenzen psiegten sie an biesem Tage, und sertuckten in portsäcktige Weise sie Verweisen Tage, und sertuckten in portsäcktige Meise sie die Vertreten Dage, und sertuckten in portsäcktige Weise sie von die Vertreten des vertuckten in portsäcktige Weise die Vertreten den die Vertreten des vertuckten in portsäcktige Weise sie von die Vertreten des vertuckten in portsäcktige Weise sie von die Vertreten des die vertreten von die Karner und die Vertreten des die vertreten des die vertreten den die Vertreten des die

Ungählige Konferenzen pflegten fie an diesem Tage, und se versuchten in vorsichtiger Weise für Karner einzutreten

Aber auch das Ausland, Deutschland vor allen Dingen ubie alliierten Siegerstaaten, standen im Zeichen größtel

die alliterten Siegerstaaten, standen im Jengen noch Erregung.
Der englische Ministerpräsident such im Fluggeug noch Baris und nahm dort mit dem Minister des Auswartiges Rücksprache, an der sich auch der Gesandte Italiens beteiligkte Depelschen solgten hin und her.
Die alliierten Botichafter in Berlin kontreieten mit de deutschen Regierung, verluchten sie au einem Bertrog 34 gewinnen, der im Falle einer Dittatur Karner in Rusland weiner Attivität gegen Rusland dwang.
Die deutsche Regierung sehnte ab.

0

anus iden ite fi

nan und ungit,

In ber zu der die Bu

Sausba

Bewert Rapital

in Grup jeboch au und tommif Brivatf mit 9 Berichiei Etabtv. Sholle. feine 28 die öffer

tagten ir

Freitag und zwa Fenker e Nach a Stations ieft verfd aung und Abstand im Schut Lebensmi Lungsstell Jie Spur ging sie t diten ichei und Karte ist es der

Namen e Direction

hach Dem

0

ingenberg, ben 13 April 1929

0

Schlechte Laune - fchlechter Magen.

Die uralte Beodachtung, daß das förperliche Wagen.
Die uralte Beodachtung, daß das förperliche Wohlseftiden in hohem Grade von der Gemitisstimmung
abdängt, in vielfach von der Wissperichen. Ganz befallage bestätigt und begründer worden. Ganz begrider der Rerevenapharat des Magens steht unter
dem Einfluß der Gemitisstimmung. Jede Erregung
nirft in der einen oder anderen Richtung auf die
greeft des Nagens.

em Einfluß der Gemitistimmung. Jede Erregung wirt in der einen oder anderen Richtung auf die giebei des Wagens.

Zeder Wensch dat wohl ichen die Erfahrung gemacht des der Albecti in engem Jugammenhang mit einem Gemitspulpatel it eine Albecti in engem Jugammenhang mit einem Gemitspulpatel it Es gibt Menschen, die ich mit gesunder Ehluß zu Tisch setzen, diese aber ober der ich neum etwas eintritt, was ihnen die dann "keinen bernerbetdommen," wie es beißt; und essen is den Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der verlagen gest der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verl

o Deffentliche Stadiverordnetenverfammlung. mberöffentlichen Stadtu. Berfammlung am 11. bg. Dits., ju ber fämtliche Stadtverordneten erschienen waren, wurden die Juidlage zur Grundvermogens- und zur Gewerbe-finer für bas Rechnungsjahr 1929, wie im Städtischen duthaltsplan vorgelehen, einstimmig genehmigt. Die 3ahläge werden also in berselben Sohe wie im Borjahce smange wecker all in berleiben Hoge bei im Worjahre nebben und zur Grundvermögenösseuer 275%, zur Grwerbesteuer nach dem Ertrag 380% und nach dem Kapital 540%. Der Punkt 2 stellte wiederholt die Besiedung des Sparkassenrendanten zur Debatte. Der Magistat hat beschlossen, den Sparkassenrendanten ab 1. 10 27 Eruppe 4b mit einer ruhegehal's fahigen Zulage von Dit. iedsch diesem Magistratsbeschlusse auf Antrag Lappe nicht und erweitert ihren Beschluß auf Wunsch von Brymst. Shier dahin, daß die Ginsegung einer Berständigungs-tommission zwectios sei. Den Hauptpunkt bildet der Bunkt gur Unterhaltung ber Burgfigichule, mobei bem noveldellerein nach eingehender Aussprache Me. 3.500 mt 9 gegen 3 Stimmen zuerkannt wurden. Bei Punkt Inschedenes berichtet Brymst. Schier auf Wunsch des Ladte Appel über den Stand der Angelegenheit Eigene Schole. Die Umschreibung ber Pypothef von Mt. 5000 wid in den rächsten Tagen erfolgen. Ferner gibt Bgft. Sier befannt, daß für Fran Roth, geld Sommer, noch line Bohnung gur Berugung fteht. Gegen 9 Uhr mar be öffentliche Sigung beenbet. Die Stadtverordneten agten in geheimer Sigung weiter.

deinbruch. In der Nacht vom Donnerstag zum beilag wurde im hiefigen Bahnhofsgebäube eingebrochen werter der Bereichungen. Die Diebe schlugen ein deinbar in bem Allpapierschuppen ber Beff. Bapier= na deindar in dem Alltpapierschuppen der Pess, papiers mit Artomagen-Judustrie. Wie uns mitgeteilt wird, is der Jahndungsstelle Kassel gelungen, die Diebe dorts kin Missellen. Es handelt sich um 3 Mann. Die Namen tonnten wir leiber noch nicht erfahren.

Annen tonnten wir leiber noch nicht ersahren.

Akino. Ein gewaltiges Filmwert hat die Kinodicklion wieder erworben. "Dr. Dabuse, der Spieler"
nas dem Koman der "Becliner Julikrierten Zeitung",
dit ihreid größtes Ausschen zu gwei Tilen an den nächsten der Film, der in zwei Tilen an den nächsten lichen Sonntagen im hiesigen Theater spielt, führt uns abie den Sonntagen im hiesigen Theater spielt, führt uns abie den Sonntagen im hiesigen Theater spielt, sührt uns abie den Sonntagen im hiesigen Theater spielt, sührt uns abie den Sonntagen im hiesigen Theater wicht, mit Wenschen Geber abie den Spielen mit Geld, mit Wenschen, Jeder die Spielen, lährt uns Sensationen erleben. Jeder die Kontagen wird werden von der wird werden gestellt wie den zu spiele Paleral).

Abie wollen nicht mehr pflanzen? Warum is diesen diese Wochen gesigneter Pflanzeit vor uns. Die klummt in diesem Jahr nicht ber Fall, und es liegen diese Vollen gesigneter Pflanzeit vor uns. Die klummtige Voden gesigneter Pflanzeit vor uns. Die

bie nötige Bobenwärme tommt erst noch, und zwar sehr langsam, so daß die in die ersten Maiwochen hinein mit bester Aussicht auf Erfolg gepflanzt werden tann. Alle Baumschularitel, welche sich im Einschlag befanden, sind in der Regetation dadurch so zurückgehalten, daß sie auch im Erkenten der Ausgebalten daß fie auch noch im Spatfruhjahr ein Anwachsen verburgen. Begern fie also nicht, pflanzen Sie gleich noch rusig alle Arten von Obfigehölgen, Bierfträuchern, Rosen und eventuell noch soater alle Topfs und Ballengewächse. Ratürlich muß das Wurzelwert frisch sein. Sie gewinnen ein Jahr, wenn Sie jegt noch ihre Pflanzen in den Boden bringen!

X Die Wetterlage. Ueber Deutschen bemegt sich eine falte als Nordwessstäterung auftretende Lustmasse unter wärmerer und feuchterer Lust, die von Süden her über der kälteren aufgleitet. Dieser Borgang füßrt in Süde und Mitteldeutschland zum Auftreten von Niederschäften im Andregencharakter, während im Norden und Westen die Witterung nur durch die trockenen Kaltlustmassen beeisslußt wird und daher heiteren Himmel aber

Endlich der vielseitig gewünschte zwei-teilige Großfilm

"Dr. Mabuse, der Spieler"

Essist dies ein Ereignis der Saison! Troiz höherer Unkosten - die alten Preise! Es wird nochmals auf dieses Filmwerk hingewiesen. Direktion der Spangenberger Lichtspiele.

auch tiefere Temperaturen aufweift. Geit geftern gewinnt in unserem Gebiet die obere Subluft an Einfluß. Die Rieberschläge haben sich baber etwas verstärft und über gang Subwesteuropa ausgebehnt. Dieses Wechselklima gang Submefteuropa ausgebehnt. Diefes Bechfeltlima bauert voraussichtlich noch an. Bunachft ift wieder Nachlaffen ber Diederschläge zu erwarten, boch bleibt es meiter

Schemmern. Enbe bs. Die verläßt Pfarrer Rable unseren Drt, da er als Pfarrer nach Bilhelmshafen ge-wählt worden ift.

Efdwege. Dier ftarb im Alter von dreiunbfunfzig Jahren Frau Klara Kullmer, deren Sod auf Bergiftung durch ben Genuß von Bohnensalat zuruckzuführen ift. Drei weitere Personen, die auch an dem Mable teilgenommen haben, sind ebenfalls an Bergiftungserscheinungen

Kassel. Eine 25 Jahre alte Haustochter Marta Haus Göttingen, die seit langerer Zeit wegen Geistesköttunger, im Karlshospital untergebracht war, verschaffte sich sieben Sublimattabletten, die sie in einem Fläschen mit Lavenbelwasse auflöste und am Mittwoch trant. Deute morgen ist sie an den Jolgen dieser schweren Bergistung gestorben. Wie wir dazu von der Leitung des Karlshospitals erfahren, der ihr Werschaften anzeichen ihr Architekter in Wie wir bagu von ber Lettung bes Karlshofpitals erfahren, hat bie Berftorbene angegeben, biefe Tabletten in einem Röhrchen erlangt zu haben, wo, hat fie verschwiegen. Sie tonnen bemnach nur von außen in das Karlshofvital gekommen sein, da auch die Apotheke des Karlshospitals diese Sublimattabletten nicht in Röhrchen führt, sondern nur in großen Flaschen.

— Bei einem Fehltritt auf einer Treppe kam eine Frau auf dem Beißen Hof so unglücklich zu Fall, daß sie sich eine schwere Kopiverlegung zuzog. Die Sanitätswache Fulbabrücke sübrte sie nach erster Ditselestung einem Arzt zu. — Bei den Abbruckarbeiten des Keulschen Dauses in der Unteren Königstraße ereignete sich am Donnerstag ein schwerzugen kand im Abarde auf auf beiter nach Auf general und Abertagen genere lich am Donnerstag ein schwerzugen kand im angeiten Soch auf beiter vom Jubendrunnen ftand im zweiten Stock auf einem Bedenbalten, als bieser sich ploglich lofte und mit einem Teil der Becke in die Tiefe sturzte. Der Arbeiter einem Teil der Decke in die Tiefe ftürzte. Der Arbeiter siel durch den erken Stock in die Karterreräume und erklitt schwere innere Berlegungen. Nach erste hilfeleistung durch die Hauptlanitätswache wurde er dem Elisabelhfrankenhaus zugeführt.

Pörnberg. Auf einer Braunkohlenzeche im Sabichts-wald fiel einem im Mittertagebau beschäftigten Bergmann von hier ein "Stempel" auf den Kopf. Er erlitt eine ichwere Schäbelverlegung und vourde durch ben Krankenwagen ber Feuerwehr bem Krantenhaus "Rotes Kreuz'

Fulda. Ein Autounfall ereignete ich zwischen der Bsschenvoder Brücke und dem Bahnübergang. Der Führer eines Personenkrastwagens mit zwei Insassen, der sich auf der Fahrt von Fulda nach Wernges besand, verlor die derschaft über den Wagen. Dieser sauste sierund die etwa vier Meter hohe Böschung herunter. Einer der hie etwa vier Meter hohe Böschung herunter. Einer der Insassen, ein katholischer Geistlicher, erlitt eine leichte Außverstauchung, während der andre Insassen und der Kraftwagenführer mit dem Schrecken downstamen.

Aus Stadt und Land.

Wieder Fener in Westeregeln. In Westeregeln brach nachts in unmittelbarer Rähe des Nathauses wieder Fener aus. Das ist innerhalb 14 Tagen der vierte Brand. Diesmal brannte ein hinter dem Nathaus gelegener Schuppen ab. Es liegt unzweiselhast auch diesmal Brandhittung vor. Der Bürgermeiste den Westeregeln ist bekanntlich im Antschuß an die dreit ligten Brände wegen des Berbachts der Vrandhittung und Vernntreuung verhaftet worden.
Echveres Boosbauglist auf der Oder. In der Näche von Stett in wollte ein mit sieden Personen beietztes Schiffsboot gegen neun Uhr abends einem im Errome liegenden Dambser ausweichen und fene

terte aus visper noch unverannten vennven. Came-liche Infassen, unter beiten sich eine Frau befand, sie-len ins Wasser. Bon ihnen konnten vier gerekket wer-den, während die anderen drei vermißt werden.

den, wahrend die anderen drei vermist werden.

Plinde Kassacker unter dem D-Zugivagen. Unter dem Schlaswagen des D-Zuges Warschau—Paris wurden in Duisburg zwei blinde Kassacker entdekt. Es handelt sich um zwei Polen, die schon im Korridor unter den Wagen gestettert waren. Sie waren von oben dis unten mit Aus bedeckt und völlig erlichdert. Die Beschwerlichseiten der Fahrt hatten sie nur dadurch ertragen, daß sie sich an die heizelhere des Wagens gelegt hatten.
Die Untersuchung der Laungwiser Ausstal.

des Wagens gelegt hatten.

Die Unicriuchung der Jannowiger Bluttat. Zu dem Stand der Unitersuchung in der Sache Stolberg-Jan nowih wird von amtlicher Seite mitgeteilt, daß die Bernehmungen fortdauern. Gerüchte, daß die Haftentsliftung des Grafen Christian erfolgt oder angeordnet sei, entbehrten seder Aegründung, edenso das Gerücht, es siehe bereits fest, daß die Anklage auf sahrlässige Tötung lauten werde. Mit der Erhebung der Anklage sei in der nächsten Zeit noch nicht zu rechnen, und es siehe auch keinessalls seit, ob sie auf vorsähliche oder sahrlässige Tötung lauten werde.

auf vorsähliche ober fahrlässige Tötung lauten werde.
Handgranateasund in Hoddonn. In Hoddonn sind in unmittelbarer näche des Nord-Oftseelanals und der über den Kanal sührenden Eisenbahnhochbrücke zwei Handgranaten aufgesunden worden. Da die Handgranaten auf freiem Felde lagen und die Berschlüssappen nicht entsernt sind, kann es sich nicht um einen Attentatsversuch handeln, sondern es besteht die Bermutung, daß die gleiche Berson, die die Aandgranaten in Besselburen geworfen hat, sich dieser beiden Handgranaten auf der Klucht durch Abwurf aus dem Juge in den Kord-Oftseelanal hat entseligen wollen. Diese Bermutung ist um so mehr berechtigt, als die Handgranaten das gleiche Herssellungsdatum tragen wie die in Wesselweren gesundenen.

70 "Untertanen" des Sprissamugglers Bremer

gen wie die in Wesselburen gesundenen.
70 "Unterkauen" des Sprischungglers Bremer verhaltet. Wie aus Oslo gemelder wird, sind im Zusammenhang mit der vor längerer Zeit erfolgten Berhaftung des norwegischen Sprischungsglerkönigs Vermer disher 70 Personen verhaftet worden. Bremer weigert sich nach wie vor. Angaden über seine Weischaldigen zu machen. Angesichts der Aastache, das längs der norwegischen Küste ein ausgedehnter Nachricktendienst eingerichtet ist, um die Gelegenseit für eine Besteiung Bremers auszukundschaften, wird Bremer unter strenger Bewachung gehalten und zu den Verhören seits im Fesseln gesputzt.
Seeresauto kürzt in die Versa. In Well an

Heeresanto fturgt in Die Donau. In Melt an der Donau (Desterreich) ftürzte infolge Steuerbruchs ein Lasikrastwagen des Bionierdataillons in die Donau. Der Fahrer des Kraftwagens wurde getötet; zwei mitfahrende Goldaten erlitten ichwere Berichungen.

fahrende Soldaten erlitten schwere Berlegungen.

Auch präparierte Zigaretten betäubt und ausgeraust. Zwei elegant gesleidete junge Leute hatten in der 2. Klosse eines von Lodz, nach Petrikau schrenden Ziges Blatz genommen und einen kaufmann durch präparierte Zigaretten betäubt, um ihm dan-15 000 Zloth zu rauben. Dem Schaffner siel es auf, daß die beiden jungen Leute während der Fahrt aus dem Abteil verschwunden waren, während der Fahrt aus dem Abteil verschwunden waren, während der der britte Kahrgast einen völlig benommenen Eindrud machte. Der Schaffner benachtschiste die Adnyvolizet, und es gelang, die Berdrecher in einem Bagen 3. Klasse zu verhaften. Die Bolizei ist der Uederzeugung, daz verhaften. Die Bolizei ist der Uederzeugung, daz bis im mehreren von Lodz ausgehenden Eisenbahn linien ihr Unwesen treibt.

Das "Arenz des Sidens" gefunden. Rach Wel-

Das "Kreuz des Südens" gesunden. Rach Meldungen aus Melbonrne hat der Führer eine Klugzeuges, das sich an der Suche nach den dermister Klugzeuges, das sich an der Suche nach den dermister Fliegern Kingssorth Smith und Ulm deteiligte, mit geteilt, daß das dermister Klugzeug "Kreuz des Schones" gesunden, worden sei. Die Besatung sei wohlauf. Sie sei dom Flugzeug aus mit Rahrungsmittelm dersorth worden. — Der bekannte Kustallenstieger Keith Andersen, der sich mit einem Flugzeug an der Sunde nach den dermisten Fliegern beteiligt hatte, ist bericholsten. berichollen.

Sport=Ecke.

Sandball.

Das angesagte Spiel Spangenberg I. gegen "Jahn Eschwege" I. kunn leiber nicht stattsinden, da die Eschweger Mannschaft insolge Krantsein einzelner Spieler nicht antreten kunn. Bielleicht kommt Walda zum Rückspiel nach Spangenberg. Das Spiel unserer neu zusammengestellten II. Mannschaft gegen die Jugend von "Jahn Sichwege" wird ausgetragen. Wir sind gespannt, wie sich unsere II. Mannschaft bewährt.

Auf dem Gelände der Deutschen Sport-hochschule zu Berlin ist im vorigen Jahr ein besonde-res Wohnhaus — nach der Gattin des Berliner Ober-bürgermeisters, das Unna Böß-heim genannt — errichtet ourgermeisters, bas Unna-Bog Deim genannt — errichtet wochen, bas 50 Sporifiubentinnen Unterfunft und Berpfiegung bietet. Die Lebensweise ber jungen Damen ift natürlich nach gang zeitgemäßen Grunblagen geregelt. Morgens, nachmittags und abends trinten fie Rathreiners Malztaffee, ber Leib und Seele ftartt, und ber auch gut schweckt.

1 Schuppen 4×4 Grundsläche 1 Brennholz-Kreissäge, 1 emaill. Rüchenherd (links), 1 eiserner Etagenofen verkäuflich.

280? fagt bie Befchaftestelle ber "Spangenberger Beitung"



Haushalt Glas / Porzellan

AluminWasserkessel unbord., 20 cm 2 50
Alumin. Schmortopf mil Dedel, 14 cm 50,
Eimer emaillieri 28 cm 95 .
Toilette-Eimer weiß 24 cm 175
Wellholz Ahorn 50,
Klosett-Bürstengarnitur weiß laddieri 135
Besteckkasten Budhe 4 leilig 85,
Vogelkäfig verzinni, mil Glasscheiben 295
Handfruchtpresse 50,
Spirituskocher "Arara" 295
Pfanne mit Holzstiel 24 cm 50 ₃
Springform mil 3 Böden 28 cm 195
Sahnesdiläger 95.
Brotmesser 50,
AlpEßlöffel od. Gabel Perkand 45.
Besteck mit Aluminium-Heit 503
Rasierapparate im Etui mil 6 Klingen . 145
Bohnerbesen gule Qualital 295
Roßhaarbesen
Roßhaarhandfeger95,
Glas-Schüssel 21 cm 50.
Glas-Aufsatz 2 lellig
Glas-Dessertteller 10
Wasserglas gepreßi
PorzKaffeeservice weiß, für 1 Person 95.
PorzTeeservice sleilig, dekorleri 295
3 Stück Speiseteller gerippi, Steingut . 50
Wasdigarnitur stellig, dekorleri 395
Etwas Records

Weinkelche sort. Formen . . . Stück 25 &

No. of the last of	and the same
Einkausnet Eisengarn. besonders slark	504
Börsen Leder, für Damen und Herren	95.
Brieftaschen Leder	195
Einkaufsbeutel slork	95,
Stadtkoffer Kunstleder in versch. Forben	300
Rucksack Jagdleinen m. Tasche, gr. Format	395
Besuchstasche Leder, mod. Form	

Seifen

Beuteltasche Leder, verschied, Farb. u. Form. 3.50

Helle Kernseife 55 Stock	78.
Blumenseife in Celloph. Pack. & Slick	45.
Jasminseife in Celloph. Pack 6 Slack	85.
Blumenseife in Celloph. Pack. 6 Slück	85.
Kölnischwasserseife In Celloph.	05
Coldcremeseije in Celloph. Pack.	95,
Lavendelseife in Celloph. Pack. & Sick.	95.
Fichtennadelseife To Celloph. Pack.	95,

Schreibwaren

Kassette "Esplanade" mil 25 Bogen und 25 seldengelülterlen Umschlägen, leines gehämmertes Brielpapter.	90,
"Leinenpapier" (lein welß, Mappe m. 25 Bogen u. 25 passenden Umsdilägen	50,
1 Kartenspiel Inkl. Sleuer (Skatkarle, 32 Bl.)	68,
Tagebuch "extrastark", mit gutem weißem Papier.	50,
Briefablegekorb geflodten mil Holzboden	125
Goldkrepp-Kloseitpapier große Rollen, 100 Staak 15.00	160

Galanteriewaren

adiamericwali	en
Ascher Messing oder Kunststein	25.
Blumenvasen Glas oder Porzellan	50
Zigarettenkasten mit Holzeinlage .	95
Sats Ascher mil 6 Ablagen	125
Tablett mil 2 Teegläsern, Messing	150
Uhr mil Kunslsleingehäuse	195
Schreibzeug Deutscher Stein	195
Bowlengarnitur Bowle-Tablett (mess.)	750

Parfümerien

Rasier-Garnitur MI Napl und Pinsel	95,
Rasier-Apparaf mt 1 Klinge	
12 Stück Rasierklingen	50.
Haarwasser Portugal u. Bayrum, Flasche	50.
Kölnischwasser große Flasche	
"Eltag" Zahnpasta . lube 50.3)	
Hand-od. Stellspiegel Zelluloid	
Frisierkamm well oder schwarz . 50-3,	25.

Comment of the control of the contro

Schmudkwaren

Salzstreuer mit Silberdeckel 4 Slück 95	3
Alpaka-Drehbleistift 95	3
Alpaka-Zuckerzange 75	
Wecker gulgehend 285	



Unsere Autos fahren Freitag: Melsungen, Spangenberg, Rotenburg, Bebra, Hersfeld.

1 Waggon Ia. schwed. Hobeldielen, Stabbretter sowie Zußleisten

Hobelbielen in Längen von 3.40 mfr. aufw.

Salomon Spangenthal, Nathfolger

Moderne Sandarbeiten in größter Auswahl und jeder preistage, sowie Woll-, Kurz-u. Weißtvaren 3 u. billigsten preisen

Elfriede Holl.



Sämerejen

Gärtnerei Emil Werkmeister
Fernent 89

Elfa-Automat

Sikung des Kommunal-Landtages

vom 8.—10. April 1929 in Kassel.

Croffnung des Kommunallandtages.

Erofining des Kommunallandinges.

The Cecllena der Herr Ederpräfident der Krouing Schien-Radian, Er. h. e. Schwander, eröfnete am Brienstadian, Er. h. e. Schwander, eröfnete am Brienstadian, den S. stein-Radian, den S. erofinieten den St. stein-Radiandiandian des Begirtsvervoundes des Begirtswervoundes des Begirtswervoundes des Begirtswerbandes des Begirtswerbandes des Begirtswerbandes des Steinfermodesafts Kaffel mit folgenden Worten der Annens der Kreuinfiden Staatsregierung dernste 188. Kommunallandiag des Begirtswerbandes de

ofic.
And der vortienende Hanshattsentwurf Jhres Be-gewerdenden lieft eine Steigerung der Steuern wer, der Sberbelaftung der Areife und Städte und mird Jack angelochten. Man sieht in der kenertichen ehrbelaftung, wie sie Ihr vortiegender Haushatts-nomi fordert, ein weiteres Hemmungsmoment, für n in der Tat ichen höcht ichwierigen Wirtigafis-te.

0.

95 75

and die Staakregierung richtet ihr Augenmerk ein fart auf diesen Aunft. Ein gemeintamer Erfah den fart auf diesen Aunft. Ein gemeintamer Erfah den menninisiers und dien kanaaministers erffärt es für von die Schmeinden in ihrem Saushallswan al färfere Aufpannung der Realftenern verzichten und fiberhaum eine meitere Belaftung der Wirtschaft gemeiben. Es soll im Gegenteil auf Tenfung der Kalftenern hungswirft werden, auf Saushallfansseich durch rückfichtslose Abstellen der nicht undedingt aufperdienen Aufgaben und Ausgaben, zumal da ietzt as Reich einen größeren Teil der Ueberweitungstiener alt sich fordert.

Der Erfah mird allgemein ische hearibit. Er ente

aa Reid einen größeren Teil der Ueberweifungssteuer ür ich fordert.

Der Erlaß wird allgemein sehr begrüßt. Er entturäl in auch sehr dem Silde unierer Birlichaftslage, das zwischen tielem Sachten unr wenig trößtliche Löckenustie zelgt. Die Arbeitslosigierte erheibt sich in beschältiger kurve; das Auslandsgesichäft tenn bei dem ich larten fremden Beilbewerd nicht in nachien, das der atlonatiüerte Broduftiensdowarat voll zur Gelemy down Die Anuffrah des Binneumarties in gering dem die Auslandsbewerd wich zu schaften. Die Auslinah die Auslandsgeschieften die Auslinah die Auslandsgeschieften, die die Kovaraltonsgeschieden die Auglischlichung die Auslandsgeschieften, die die Erlag die Auslische Erlag die Auslische Erlaßen die Auslische und die Auslische Auslische Auslische und Seiten erleichern? Das die den Auslische Auslische und eine Auslischen und die Auslische Auslische und eine affen Frage.

Do er sich in Wirklichfeit ersüllen läßt, das mulde Zeit lehren.

Die vielberriene große Verwaltungsresonn, die gewiße einmal kommen wird, weit sie kommen nung, wird au dem Grenzen keines jestgen Terrikoriums nich eben innehalten und vielleicht bestische Kreise andern Zerwalfungsgebeiten auweiseln, mit denen sie territorianäheren Indammenhang haben. And der Siden der Wegeren Aufmanschaften der Winderen Wirkland der Sander im — wie wir wieder in der Wegeren und der Vollen der Siden der Wegeren und der Vollen der Gelben der Anderen Aufmanner foren konntellen auberen Aufmanner ich eine Gebeites rech mit Verlussen Veranderungen ieines Gebiets rech men nich ich winische das Sie dierzu gute Vegen linden.

In der Softmung, das Ihre Entichtlisse den Bestreberbande zum Segen dienen werden, erkäre ist den 58. Kommunallandian für eröffnet.

Landespräsident Dr. Sörveber übernahm als Arterpräsident den Borsis. Unter seiner Austeleitunwirde Alltergischen Borsis. Unter seiner Austeleitunwirde Alltergischen Auch in der bei der Eichwege zum Präsidenten und Oberbürgermeister Drutten-Fulde. Mitglied des Breußischen Staatsrats zum Algespräsidenten gewöhlt, worans Präsident von Steudell-Schwege das Innt mit dem Himmels übernahm daß der Kommunial-Landlag noch niemals vor äbnlich sieweren Aufgaden als diesmal geständen hohe. Al dem dem Angelen als diesmal geständen hohereits der Andessandhann von Gesten, den herzeitste und an seiner vollen Billion an Alltsgaden gestrichen, eine weitere Million habe noch der Andessandschaft und harten Kämblen asstrichen und imme und seinen weitere Million aber und der und und felen volle Bro. Bestressenererböhung erfordering im der Andessandhan und der Spro. Bestressenererböhung erfordering und der Angebreit und der Spro. Bestressenererböhung erfordering und der Angebreit und der Spro. Bestressenererböhung erfordering und der Angebreit und der Spro. Bestressenererbeiten Eingaben und bei sehr abstrechen Eingaben und bei sehr abstrechen Eingaben und Bettildene den chapten Ausschliften der Sprokensen.

Erite Sikung

bes Sauptausichuffes bes Kommunallandiages bes Bezirfeverbandes für ben Regierungsbezirt staffel.

bes Bezirksverbandes für den Regierungsbezirk Rakel.

Ter Hampiausidung des Kommunalandages für geilenskniet begann am Dienstag, den 9. April, vormitiags um 9 Uhr unter dem Vorfig feines fiellvertreienden Vorfigenden, des Herrn Präfidenten Töne, mit der Verantigenden, des Herrn Präfidenten Töne, mit der Verantig der Vorantschlie des Bezirksverdandes für den Kegterungsbezirk Rassel.

Der Hampiausighung beschieß, um die Deffentlichere dauernd über das Ergebnis der Verhandlungen auf dem Laufenden zu balten, Berichte über das Ergebnissieher Verhandlungen herauszugeben.

Die Vernaliung gab dennachft an der Hand von graphischen Darfestungen einen Heberblich über die Gesamtentwicklung des Eints gegenüber den Borjahren.
Sie wies vor allem darauf hin, daß ein Vergleich der

Sei wies vor allem derauf din, daß ein Vergleich der Bornifollagsgestaltung des Begirksverbandes naturtag dur mit dem Serfahren bei gleichartigen Kommunalverbänden möglich if. Selbsberifändlich missen der Bronifoliage der Kommunen und andersartigen Kommunalverbänden möglich if. Selbsberifändlich missen den Bornifoliage der Broningale und Begirksverbände zeigen. Das Entscheiden Weintsgaben, der nicht durch gegen. Das Entscheiden für eine Kritit ist naturlich un erster Pluie der Teil der Ansgaben, der nicht durch gigen Etmachmen des betressenden Arbeitsgebietes gedecht wird, also die Höhe der Angaben, der nicht durch gigen Etmachmen des betressenden Arbeitsgebietes gedecht wird, also die Höhe der Angaben, der nicht durch gigen Etmachmen des Betressenden Arbeitsgebietes gedecht wird, also die Höhe der Angaben der Angaben ausmacht, sit 1929 eine Summe vom 17595 300 AM. in Ausgabe zeigt, so beträgt doch der Angabenstung der Gefanitaalsgeneten materiels berücksichtig werden, das nur dahner eine gename Festischlung der Gefanitaalsgeneten materiels berücksichtig werden, das nur dahner deine gename Festischlung der Gefanitaalsgeneten möstisch und der Angaben des gesamten vodentlichen dem Gefaniteit vorgenommen werden. So fommt es, das die wirflichen Ansgaben des gefaniten ordentlichen dem Beimane vom 23,6 Millionen RM. das maul. Indigeocsen beträgt die Steigerung gegenster dem Gerichten und Buscheren Missabener Staates aus deinderen Angaben erwichten des Bezirfsverbandes (Meliorationskonds und Angaben des Bezirfsverbands und beim Gereband eine Reibe von Angaben der Staates aus deinderen der Angaben erwichten und dier natürlich die Angaben der Staates aus deinderen mit der Reibe von Angaben gestellich überdien Gereband eine Reibe von Angaben gestellich überdien Gereband eine Reibe von Angaben gestellich über-

der scraftsabrzeugliener, entitatioen titte, inche eingefende Generalvebatte beischäftigte sich vor allem mit der Frage der Bezirköftenererhöhnig.
Dan war ihö in allen Parteien darüber einig, daß ebenid wie in den Boriadren auch in diesen Notjahr vie größte Spariamfeit obwaiten milije.
Wan konnte kin dern von nicht über die grundfässeliche Frage der Stenererhöhning einigen, behielt sich die cubglittige Siellungnahme vor und trat dann in die Veratung der Swiderworanichläge ein.

enbaülitige Siellungnadme vor und frat dann in die Beratung der Tonderwonnidige ein.

Ans dem Gebiete des "Bertehrsweien" wurde ausnächt unt der Ecranishtag des Aletubahnsonds (Bertischter Abgeordneter Kang) verfandelt. Nam war in die Unterflatter Abgeordneter Kang) verfandelt. Nam war der Auffalfung, das die Berbandingen über den Kleindammendam Birkein—Darfmannsham voransächtlich wohl den gere Zeit in Unipruch nehmen würden, sodaf der für die Beteiligung der Bestischtlich wohl 20 200
MPM. in diesem Aahre noch nicht berücklichtigt zu werden deutsche Anfolgebeine Anlehesten in von 29 200
MPM. in diesem Aahre noch nicht berücklichtigt zu werden deutsche Anfolgebeine Anlehesten auf 12 800
MPM. in diesem Aahre noch nicht berücklichtigt zu werden deutsche Anfolgebeine Anlehesten auf 12 800
MPM. in diesem Gebiete der "Landeskulklung werden der Bertoutionssonden Gerichterflatter Angestinier von Stockhaufen ein Angeleiterflatter Angestinier von Einklungen des Anteisausschuffes angenommen und dam den Gebiet der "Bulkenbergeben der Bordischen der Bertougen der Verlagen der Verl

die dadired erforderungen activelen. Den einzelnen fehrt. Eine Darfiellung der Verhällnisse in den einzelnen verbetnen des Begirfsverbandes Eschen und Andum der ind Verhälbung des Personats, insbesondere Berücklichtigung des prihopädischen Turnens erforderingen und kontrollen des prihopädischen Turnens erforderingen des prihopädischen des

ct. Die Verhälfulsse in der Landesarbeitsankalt und desklirtargebeim Breitenan (Verichterstatter Abgeseter Kappenbeim), die besonders durch die Ungeseit über das Schlicksalt des Vernahmungsgesess die Entwicklung des Verricendenwesens im neuen grecht aberst nursber eingebend erset, der Voranschlag genehmigt.

ote Entwickum der Ferdigenbenweiens im neuen irrech aubert untider find, nurven eingebend erst, der Berondicking genebmigt.

Sodann ohn man an der Verdung der Berautige über, die en Auptiveranfolag und damit die altima der Beauftstleuern nich dirett berühren. Die Vermichtige der Schliden Brandverfückerungsalt einföhlichlich der Arbeitlarabeitlung der Seinstleuern mich dirett berühren. Die Vermichtige der Schliden Brandverfückerungsalt einföhlichlich der Arbeitlarabeitlung der Seinstleuern mich die Berücktereiner wirde aufannen mit dem Berückt den Gelößisbetrieb der Schliden Brandverfückerungsanftalt in der Verligen Brandverfückerungsanftalt in der Berücktereine des Schliden Brandverfückerungsanftalt in die Protein der Schliden Brandverfückerungsanftalt in die Protein der Schliden Brandverfückerungsanftalt in die Protein der Schliden Brandverfückerungsanftalt in die Mingabe, derfenige der Arbeit der Brandverfückerung der Schliden Brandverfückerung der Schliden Brandverfückerung der Klussabe, derfenige der Mobiliarobiet und die Reitsätzung der Schlieben Brandverfückerung den Auftrage der Arbeit der Schliden Brandverfückerung den Auftrage der Arbeit der Schliden Brandverfückerung den eingebend erörtert.

Die böberen Anforderungen in dielem Jahr die Arbeitlagen der Brandverfückerung den Brandverfückerung den Brandverfückerung den Brandverfückerung der Brände, die weitlachende Brändplungsmaßnahmen erfordern. Beinderend Brandverfückerungsanfür der Geriffen Brandverfückerungsanfür der Geriffen Brandverfückerungsanführt der Gerührtigen der Schliden Brandverfückerungsanfür der Gerührtigen der Bründungen von vorbengenden Maßnahmen. Die Botaulführtigen Brandverfückerungsanfür der Gerührtigen der Schliden Brandverfückerungsanfür der Gerührtigen der Schliden Brandverfückerungsanfür der Gerührtigen der Schliden Brandverfückerungen der Schliden Brandverfückerungen der Schliden Brandverfückerungen der Bründungen, der den die Gerührtigen der Gerührtigen der Gerührtigen der Gerührtigen der Bründungen der Bründungen der Gerührtig

stet crörtert.
Auch der Vranischuster Pillsmasnahmen auf diesem
Auch der Vranischus des Handeskentereinerwaltung
die Auftimmung des Hauptansschusses. Er schließt Imnahme und Ausgade mit 396 500.— PR. ab. Der
vollausschus nahm den Versicht des Landesausschusses
t die Priliung der Frage der Iwoedungssigkeit der
vollen, daß im Augenblick von Auchterungen auf diesen
dereinerwaltung ertigegen und war damit einversichen, daß im Augenblick von Leiderungen auf diesen
Aus zu behalten ist, wie weit etwa je noch Lage
Auge un einen oder anderen Falle Verlucke mit
er anderweitigen Kegelung diese Verlucke mit
er anderweitigen Kegelung diese Verluckungsclaeß zu machen sind, wenn damit auf die Taier
find.

Gelegentlich der Borlage auf Aufnahme eines Tar-ns bei der Areditgemeinschaft gemeinnichtger Selbst-corganisationen für das Serz-Lesiu-Heim in Kulda der dem Prenhischen Staat für das Derz-Jesiu-m und das Set. Antoniusseim in Kulda wurde die age der Seldung des Bezirksverbandes zu den von 1 unterstituten verweren Bohlfahrtsorganisationen 1 Anfalten eingehend erbiert, jedoch bescholien, der Hinfellung von weitergebenden Bedingungen, der Hingabe von Darlehen oder Unterstützungen ab-ehen.

der Hingabe von Darlehen oder Unterflitzungen abchen.

Die Verwaltungsmaßnahmen, die der Landesaussis det den Verhandungen über die Angliederung
der den Seien getroffen dat und die insbesondere
der im Anschützbertrag vorgesehenen Gewährung
richtung des Landesbanamis und der Landesbandung
richtung des Landesbanamis und der Landesband
richtung des Landesbanamis und der Landesband
beitanfialt Reinbardsbaufen und zum Eintritt in
Mecht des Baldes siene Liedernahme der KinMecht des Baldes siene Liedernahme der Kinmuning des Hauft siene Liedernahme der Liedernahme
den Freibitfasse her mit 958 300, — MM. absoliels wurde
genebenden Belerrechungen der Draantiationsräberingen bet der Landesfreditsie der Girosentrale
dem eine bei der Bandesfreditsie der Girosentrale
die Gewierigeiten, die durch die Dernantiaden dem wurde die Entwicklung des Inpostosen,
die Schwerisgeichistes an der Hand des Geäftsberichtes der Landesfreditsig besprochen und
bei auf die Schwerisgeichistes an der Handigen
der Landwirtschaftlichen Hilfsmaßnahmen bedinan
der Landwirtschaftlichen Hilfsmaßnahmen bedinan
d, hingewiesen.

ber landwit hingewiesen.

1d), hingewiesen. Aus dem Bericht über die Auswertung der alter undestreditassen-Oligationen wurde mit Interess siggsschaft, das der Prozentias der Auswertung der digationen der Landeskreditässe weit über dem de Gwesserankatten (Landeskreditankatt in Kannove

und Rahaulich Laubesbank in Wieddaden) lieal, irothem and hier der Gegenwert der Soligatonen nich nur in Spoideren, sondern in infolge der reickäaciek ilden Vorlächelten nur unglinftig aufwerbdaren Gemeindedarieken angelegt if.
Dabet wurde erneut darauf bingewiefen, daß legeine Trennung der Schuldverfarelbungen der Laubestreitliche in Woldplandbriefe, deren Gegenwert allei Goldburdbefen, nub Goldfommunalabilgationen, errei dennvert Gemeindedarleben darstellen, clingsführt ist. Die Bechnikfalfung über die Heiftebum der Villau der Landeskreditlasse wurde nuch ausgeselbt.

Die Belchinfalman über die Bettelnun der Blau

Die Belchinfalman über die Bettelnun der Blau

Der Lanbestredittalje murbe noch ausgeset.

Im Willinoch den 10. Stril, nachmittags 4,15 Hut
beginnt der Kommunalandiag die erste Leiun des
Bechnungsfohre des Belteverbandes filt das
Bechnungsfohre 1929. Der Bett Lanbesbaubimann

von Gebren fibrie aus:

"Mehre Berrent Der Dauptwaranfolag des Besirtwerbandes ist Jünen augegangen, mid ich darf

und da den Gre einscheiden Borbennerfungen ionsoh

an dem ordentlichen wie auch au dem außerordentlichen

Beranfolia unde ching Aufäge machen. Buwor aber

möche ich nicht austrilafen, darauf hinauweiten, das

the dem vorliegenden Sannthvoranfoliag aum ersten

Beranfolia unde ching Aufäge machen. Buwor aber

möche ich nicht unterlassen, darauf hinauweiten, das

the dem vorliegenden Sannthvoranfoliag aum ersten

Beranfolia unde ching Aufäge machen. Buwor aber

möche ich Behange des ebemalinen Landes Bealbed Be
rachte die Belange des ebemalinen Landes Bealbed Be
schache die Behangen Sannthvoranfoliag aum ersten

Bande die Behärnliss, an bieser Etelle den Einfritt des

Sandes die in Eccifieren den die der Berwal
nan ein Bedertrutt, au biesen und es ausganfrechen,

au beständer der Bemobner des Gantautvoranfoliages

in einen Gunadhme, und Ausgandeltelten spiegelt der

andes an fördern. Die Babten des Sannthvoranfoliages

nie inene Gunadhme, und Beschilten spiegelt der

anbest an fördern, ausbezu rollige ist und das iche

Generschwen, Ges fün uner Pacht und leine Betwoh
mer parhaen, Ges fün unfer Beschultung und der

aubest aus eine Bewölferung, unsbezinderen und der und

Erner Prühen. Ges der unschalten werden und

Ber aufügen und die Rermaltung und der ern
mer gene der eine Bernellangen und der ern
mer gene der Auftrellen aus genen der Bernellen

Gertaler-Pröblung auf erne gene genen den Bernellen

Gertaler-Pröblung aus erne

gene der Auffellung des Ganntidianes befriebt, be

außeite Darifellung des Ganntidianes befriebt, be

den Gestalten und der Bernellen genen unschal

Anders Herren! Die Einnahmen aus der Krafitab seigstener fonnten Iwar im 725 000 NW. höher ein geftellt werden. Sie geniggen aber dei weiten nicht ind der Weiteren Isteren, darauf hinweiten, die genigen werden in der Arauf hinweiten die Eonderzuweifung aus der Krafitäbrzeugleuer an die Seinderzuweifung aus der Krafitäbrzeugleuer an die Geschert, damat die Krowing Verflächen sein bedertet, aumat die Krowing Verflächen sein bedertet die Erfolg gebracht, daß uns mitgeteilt wurde, daß der Große gebracht, daß uns mitgeteilt wurde, daß der Geschung des Finlangaussgleichs im achte keine entsprechende Erhöhung unferer Krafifabrzeugsten Gebiete follen und wir durch den neuen Schliffel eine entsprechende Erhöhung unferer Krafifabrzeugsten Gebiete follen und wir durch der neuen Schliffel eine entsprechende Erhöhung unferer Krafifabrzeugsten Gebiete follen und wir durch der neuen Schliffel eine Austrafieden follen Univer Bemühungen wenn Geribähung der Datationen wurde absöcklätig beschung beschung der Verflächene Ilmstände Erhöhung der Kerpflächene Unstätige Erhöhung der Kerpflächen Lingstäte in den Krainfläche Erhöhung der Kerpflächene Lingstäte in den sohne Krainfläche Erhöhung der Kerpflächen der Krainflächen Krainflächen Krainflächen auf den Krainflächen der Krainflächen Staatstrasterung, detreffend der Krainflächen Staatstrasterung, detreffend der Krainflächen Krainflächen und bei Krage der Krainflächen Staatstrasterung, detreffend der Krainflächen Ausschlang der Krainflächen Krainflächen der Krainflächen Ausschlang der Krainflächen Ausschlangen auf den Krainflächen Ausschlang, detreffen der Krainflächen Ausschlangen auf den Krainflächen Ausschlangen auf den Krainflächen A

Testimme einer Winnanne in Bede von 14% Trimone im Agaenstersteß. in handet es sich in Wirtsichte im eine Ausgabeinmme von eina 300000 frw. von ver 3 Candoeskelanstauten, vendeskeutenbütter, ein bereit ausgenößelme mis Kongerstellungsänitälen, vier Ausgenößelme mis Kongerstellungsänitälen, vier Ausgenößelme mis Kongerstellungsänitälen, von der in den Ronaleskelanstauten, Gestschausgen, Evit ischen Ausgenößer den Weisterstellungsänitälen, von der in den Ronaleskelanstauten, Beildpellung der Wervienungsinge, so state von der Ausgenüßer den Worlaben der Gestänitäten und der Erhöunig der Wervienungsinge, so state und die Ausgeben sind bier aum Teitselie verfält es sich mit dem Teitselie verfält es sich mit oder Teitselium 180 solfswirfchaft. Die Ausgaben sind hier aum Teitselielle verfält es sich mit oder Teitselien verfält es sich mit oder Teitselien von Erteitselie verfält es sich mit oder Teitselien von Erteitselien und Scheinige Ersporntisse führen vielleich sieher sich werden fehren wir und har in der Teitselien von Scheinige Ersporntisse führen vielleich siehen wir uns schließichlich den Ausgabenetat der Unschaltung au, de sind der Produktion aus den Ausgaben entgenen der Bunvervaltung au, de sind ein der Venschlichen und Schein wir der Ausgaben entgenen der Beitragen sen inter Ausgaben entgenen der Beitragen sen kalfen, mit der Scheining er Scheining er Scheining er Scheining der Scheining der Scheining der Scheining er Scheinin

Als erfter Kraftionsredner nahm der Vertreter der Deil. Arvoeitsgemeinschaft Aba. Sindiendirefter Drivaria Acker-Kastel aum Eint Stellung. Es sei böchte keit, daß die Beatrecervaltinna ales ausbiete, um bösere Auweilungen aus der Krastiverferössteuer au erschen jest ein der Arastiverferössteuer au erschon jest sie der Analysische Aussichen, dem ich bei Krastel berart unsehmlich anach eine dem Aufrechterbalten werden nähe, ob er überhaupt nach aufrechterbalten werden fönne ohne eine Steuerserböhung.

noch aufrechierbalten werden finne ode er überfannterböhung.
Alda, Kräsident Thöne-Kasiel (SPD.) stimmte dem Exeuers
Alda, Kräsident Thöne-Kasiel (SPD.) stimmte dem
Andeshaupimann v. Gebren du, daß eine Kolednung
aen sie krisssteuern in der Tat aana unsteeriehdere Kolednung
aen sie die die Verstaderwaltung Desten-Kasiel baden
kladt und Lond dood so arvo accun die Hoperichde aus
Erenerböhung sind, daß es ummöglich fein werde, diese
kucht werden, alles, was nicht undedingt ervorderlich sel.
Alda, Landert Des Mich undedingt ervorderlich sel.

luchi werden, aues, was nicht unbedinal erwroerins ier, wir freihen.
Phys. Landrat Dr. Wichens-Gersfeld (Röön) aak er Beairfsverwaltnun den Gedanken auf Prüfinug ausern Beairfsverwaltnun den Gedanken auf Prüfinug ausern Beairfsverwaltnun, vor allem die Landeskraufen der Gerindhung, vor allem de Landeskraufen inn die hen inn die hen die Genrichtung von auf der Beartsverwaltungen auf her den lassen, Keiner sei ermflich au vriljen, ob nicht der Beitrebend alle Straßen und auch alle Landwege aus erweitenen fonnte, um aechtlosten die Keinaltnun au organistieren und die Umerbaltnun auch ann, einheitschen Meichtsverscha die Umerbaltnun auch ann, einheitschen Meichtsverscha die Umerbaltnun und gan, einheitschen Meichtsverscha die Umerbaltnun und gan, einheitschen Meichtsverscha die Umerbaltnun und gan, einheitschen Meichtsverscha der Umerbaltnun und kan, einheitschen Meichtsverscha der Umerbaltnun und der Mitteln den Auftren um aus andere Mittel aus den Mitteln des Auftren werd ser Kroftsfabreugsleuer und der Dochaltnungen der Preußlichen Staatsrealerung aufonnnen.

Kandelsteil.

- Berlin, den 12. April 1929. Devijen markt ging ber Dollarfurs etwas

Stellenmarkt war die Stimmung gebrück, is lagen unter den Schluftursen des Kortages, ist lagen unter den Schluftursen des Kortages, ist lagen keiter ind in englen Grenzen, todiglich einige erte janden Interest. Später leigte ist eine Medurch, die die aum Schlug andielt. Am Anschlussen der Verlagen der V

Krozent. Ared ut ten marft war des Angebot von Brot-mgen der Dringlickelt der Feldarbeiten nicht son-nigen das die Kreise etwas auzogen. Im Weht-eine felder Kreisung seftzutelten. Dafer datte ges Angebot. Wals rubtg. Gerfte fill. Debifenggarft.

42115 (6861), 42145 (Brief), engl. Pfund:
483. boll. Gulben: 169,06 169,40, ital. Lira:
4, frans. Fronten: 16,45 16,49, Belgien (Belga):
1, idwels. Aranfen: 81,68 81,24 dan. Arone:
51. idweb. Arone: 112,41 112,63, norro. Arone:
53. ideed. Arone: 12,463 12,433, Silver. Salis
58,26 fpan. Pefeta: 62,81 62,93.

Warenmarft.

Contenarit.

**Contenarit.*

Contenarit.

**Contenarit.*

Schlachtvichmartt.

ich.) Auftrieb: 2880 Rinder (barunter 778 Och-Bullen, 1418 Kühe und Färsen), 2600 Kälber, ofe. – Ziegen, 11 073 Schweine, 388 Auslands.

divelne. — leichemark:	Brei	le tur	etnen	Bentner	Medendgewi	n)t	in
Defen: vollfl., at	looem .	hādite:	- Sala	Almorts	12. 4,	9.	4.

jungere gent, höchften Sch ältere fonflige bollflelichige, füngere ältere fleischige 51-54 52-55 $47 - 49 \quad 48 - 50$ $19 - 44 \quad 40 - 45$ Bullen:

jungere, vollft., höchsten Schlachtwerts fonftige vollfleifchige voer ausgemästete fleischige gering genährte

jungere, bollft., höchften Schlachtwerts fonftige vollfleifchige ober ausgemaftete felicige gering genöhrte Garfen (Kalbinnen): füngere, bolifft, höchften Schlachtwerts bullfelicige

Fresser: 40-47 40-48

Kreffer:
möfilg genöhrted Jungvieh
Kalber:
Doppellender bester Wast
beste Aalte und Saugtälber
mittlere Waste und Saugtälber
geringe Kälber
Legenster und saugtälber
gehete
Wastenung inngere Masthammel
Beidemast
Etallungt
mittlere Mastlämmer, ält, Masthammel
gut genöhrte Schafe
seing genährtes Schafvieh
Tehener

fleistiges Sanvierg gering genährtes Schovitet.
Schweine: Fettichweine über 300 Piund vollfleischige von 240–300 Piund vollfleischige von 200–240 Piund vollfleischige von 160–200 Piund fleischige von 120–160 Piund fleischige unter 120 Piund Fleischige unter 120 Piund Sauch

7. Sauen 69-71 71-73
Die Preise sind Marktpreise sür nächtern gewogene Eiere und ichliegen sämtliche Speien des Handels ab Stab für Fracht, Markt- und Berkaufskosten, Limsahkeuer, sowie den natürlichen Gewichtererlast ein, müssen sich also weientlich über die Stallpreise erheben.
Marktverlauf: Rinder, Kälber und Schweine ruhig, gute schwere Kälber über Notiz, Schafe ziemlich glatt

Gerichtsfaal.

Erelägige Nebisson. Der Reisenbe Albert Streichgan in Berlin, ein notorischer Arinker, ber seine Frau am 15. Wai b. J. in ber Bohnung erbrosselbatte und vom Schwurgericht Berlin wegen Tobischas zu sechs Jahren Zuchthaus verureilt worden war, hatte beim Keichsgericht Revisson eingelegt. Der weite Errassen hat das Urteil des Schwurgerichts aufgehoben und die Sache zu neuer Berhandlung an das Schwurgericht zurüscherwiesen.

das Schwurgericht zursichverwiesen. Pas Schöffengericht Duisburg hatte sich mit einer Klage zu beschäftigen, die die Duisburger Aupserhütte gegen den früheren Laboratoriumsangesiellten Kichard Kosentahl und seinen Bater, einen Industriesemiser aus Dortmund, angestrengt hatte. Es handelte sich darum, festagitellen, ob Kosentahl und sein Bater ein in Deutschland nur von der Aupserhütte angetwandtes Verfahren zur Gewinnung von Wetellen aus Laugen verraren hatten. Das Gericht verurteilte Kichard Kosentahl zu 4 Monaten Gefängnis und seinen Bater zu 600 Mart Geldstrafe.

Sport.

22 Bilang ber beutigen hallenfaison 1928-29. Am Schlig ber beutigen halleniportlämpie ergab sich doch Lammers, Bolte und hirichfeld sämtliche Starts zu Siegen geftalten tonnten. Lammers dominierte über die furze Strede, Blichmann und Dr. Belger über die Mittelfirede, Bolte über die lange Strede, Bester bochfpringer von Schröder, Belter im Weitfprung Köchermann und Bester im Kugelsteinen Kirchieb.

12 hahmann gegen Phil Ceott. Der beutsche Meister im Schwergevichisbogen, Ludwig Sahmann-München, hat das Angebot exhalten, am 2. Mat in der Londonere Albert Sall gegen Englands Weister Phil Scott um die außerorbentlich hohe Börse von 3500 Biund (rund 70000 Mark) zu lämbsen. Die Berhandlungen sind noch nicht endgüttig abgeschlossen.

abzeidisten.

22 Außsall im Turunnterrickt. In den Lehrplänen für den Aurmanterrickt an den preußticken höheren Lehrantialten für die männliche Jugend wie auch in den Lehrantialten für die Mittelschulen ist neben den Spielen Schapball, Handball und das Kushallpiel eingebet worden. In den neuen Lehrplänen für die Boltskoulen in Breußen wird Außball ebenfalls für die oberften Boltsfaullfallen ungelassen werden. Bei der Neugestaltung der Turusehrer-Ausbildung in Breußen wird demenschen wird den Kushallpiel berücksichtigt werden.

IIIGO MUNZER

und Akzidenz-Druckerei



Ich empfehle meine Druckerei für die Herstellung sämtlicher

Drucksachen für Behörden, Private, Industrie

zu den billigsten Preisen. Geschmackvollste Ausführung. / Schnelle Lieferung /

PANGENBERG

Z Kassel * Fernsprecher Nr. 27

Raiffeisen.

Die Mitglieber merben nochmals an die heute Abend ndende Berfammlung im "Grunen Baum erinnert. Ge findet eine Filmporführung ftatt. Reger Befuch erwünscht.

Der Boiftand.

Die größte Auswahl in

PETEN

finden Sie bei

Karl Bender.

Wite Blutapfelsinen, Citronen, menkohl, Gurken, Nüßchen, Weerrettich usw.

offeriert

H. Mohr.

distammaling- und therei Werkmeister

Sämereien

empfiehlt H. Mohr.

Die größte Auswahl in

apeten

finden Sie bei

Sal. Spangenthal, Nachfl.



Gesangverein

Liebertafel".

Moutag, 1/29 Uhr Gesangstunde

Der Borffand,

zu dermieten. erfragen in ber Befchafts. telle b. Spangenberger Zeitung

Suche sofort schulentlaffenes, driftliches

Bo? fagt bie Beichaftsftelle.

Garantiert reinen Bienenhonig

5. Mohr.

Das Wunder des Frühlings

äußert sich auch in uns, ber Körper ift beftrebt' die Winterschlacken gu entsetnen und nene Kröfte gu sammeln. Dierbei wird er aufs wirftgamstedungen. Köstriger Schwarzbier-Kur" unterflügt, die das Angenehme mit dem Nüglichen veröindet. Wem gu berb, der seige ansangs Zucker nach Geschmad zu. Bertanfssiellen: B. Schallas; W. Klein, Gafthans "Zum Dinbendung."

TAPONDA

große, neue Auswah Richard Mohr.

Eine Lebensfrage

für die heimische Geschäftswelt ist die Gewinnung eines kaufkräftigen Kundenkreises. Ohne

die Zeitungs-Anzeige

ist dies aber nicht recht möglich; denn die Anzeige ist das Sprachrohr eines jeden Geschäftes.

Darum inseriere!

Regelung des Jenerlofdmefens

Der Magifrat hat am 10. April 1928 einen Nachtrag (1. Nachtrag) zur Ordnung, betr. die Regelung des Feuerlöschweiens, vom 21, 4. 1928 beschlossen, ber im Rathause beschlossen.

Jebem Burger fieht es frei, innerhalb ber nachken 2 Bochen, vom 15. 4, 1929 ab gerechnet, bei bem Ma-giftrat | Einwendungen zu erheben.

Spangenberg, ben 10. 4. 1929.

Der Magiftrat, Schier.

Liebenbachbad.

Das Betreten bes Liebenbachbabes ift, solange ber Betrieb nicht eröffnet ist und Karten nicht ausgegeben werben, verboten. Un die Ellern ergest die Aufforderung, ihre Kinder zu belehren. Ueberdies haben fie sich bei Unfällen bie Berantwortung felbft zuzuschreiben.

Spangenberg, ben 12. April 1929.

Der Bürgermeifter, Goier.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 14. April 1929. Miferitordias Domini.

> Gottesbieuft in: Spangenberg.

Bormittags 1/211 Uhr: Pfarrer Manch.

Elbereborf.

Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienft. Schnellrobe.

Bormittags 3/49 Uhr: Pfarrer Munch. Chriftliche Bereine.

Wontag 8 Uhr: Wiltterverein: Kanibat Echarbt. Dienstag 1/49 Uhr: Jungfrauenverein, 1. und 2. Abteilung Donnerstag 1/49 Uhr: Christlicher Berein junger Männer. Aruber Nau.

Freitag 1/29 Uhr: Blaferchor: Bruber Rau.

Das Rexept der Scheuerkunst:

Lappen, und putzen Sie damit den Gegenstand! Spülen Sie gründlich ab, und reiben Sie sorgfältig trocken! Bei Aluminium ist Ata auf einen trockenen Lappen zu streuen. Mit trockenem weschem Lappen wird



ergestellt in den weltbekannten Persilwerken.



... plötzlich geht das Licht aus!



Größte Verlegenheit!

Sicherung durch? Kein Ersatz?

Einfache Abhilfe:

Nimm Elfa-Automat

Ein Druck auf den Knopf schaltet den Strom sofort wieder ein.

Von jedermann zu bedienen! Einmalige Anschaffung!

(ii)

-

0 0

8

(

(6)

0

0

8

2, 4 u. 6 Amp. RM. 4.60, 10 Amp. RM. 5.-, 15 Amp. RM. 5.50 das Stück

BEI JEDEM ELEKTRO-INSTALLATEUR ZU HABEN

Leistungszucht! Weiß. am. Leghorn

mit Blutauffrifchung gepaart Gehr gute Binterleger. Fallnesttontrolle

Bruteier gibt ab Angust Jakob, Aus



MASCHINEN WERKZEUGE

Wiethoff & Co

Kassel,

Gelegenheitstauf!

Stridwolle Brund 2.20

Wollfpinnerei Tirfchenrenth B

Kaufen Sie



Diebel

Uhrmacher.

Reparaturen werden gewissenhaft und gut ausgeführt.

Nach 5-jähriger Tätigkeil als Assistenzarzt an verschiedenen Universitätskiniken für Ohren-Nasen-Kehlkropfkranke (zuletzt in Heidelberg) sowie Ausbildung im Sonderfach für Sprach- u. Stimmstörungen (Wien, München) habe ich mich in

KASSEL

Facharzt f. Hals- Nasen- Ohrenleiden

Dr. med. Fellenz. Sprechzell: 11-1 4-1/26 Uhr.

Obere Königstraße 13 (Merkurhaus) Fernruf 2500

Lest Euer Heimatblatt

Spangenberger Lichtspiele



I. TEIL. 6 ARTE - 3496 METER

Außerdem:

Alles für Nina. Luststück in 2 Akten. und

Ufa-Wochenschau

Kasseler Musik.

. Rleintaliber Schühenverein, Spangenberg

Um Sonntag, Den 14. April finbet unfer

berbunden mit

im "Sotel Seing" ftatt.

Beginn 15 Uh-

Ter Borftand.



Sämereien Karl Bender,

Driv. Fachichule f. d. Schneidergewerbe Reg.

Borbereitungsfurse zur Meister- u. Gehilfen-Brüfung. Weitere Bernsfausbildung bis 3. Direstria Ktändig Unterricht im negeistlichen Juschnei den, Modellarbeit und praktischer Arbeit für Bernf und Hausbedarf.

Junge Mädchen werben eingestellt als Lehrlinge für die Damen-Schneidere

Damen jeden Altere gur Erlernung ber Anfertigung eigener Garderobe und Baid

Fachtundige Beratung in allen Fachfrager

Stadt Spangenberg fauft trodenes Brennholz, tunlichst zerfleinert.

arnefelder resteier.

0

4000

6

Sehr gute Winterleger

Georg Eckel Spangenberg. (Schafhof)

Kaiser's Brustkarameller H. Wohr

Bei Bedarf in

Tapeter

hält sich bestens empfohlen

Levi Spangenthal, Tel. 68 *********************

fur die mir gu meinem

80. Geburtstage erwiesenen Mufmertfamteiten dante ich herzlichft.

Spangenberg, den 13. Upril 1929

Frau Ww. R. Goldschmidt.

Fressen Ihre Fertel und Schweine schlecht

idlag (Grind), Knoden fleisbeit Lus-erfolg garantiert in 3—5 Tagen. In haben in Spangenberg: Drogerie W. Schallas. Welfungen: Rolenopotheke, Schwatten: Drogerie

